



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Literatur.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

eine Entdeckung seiner Mutter jetzt wohl nicht mehr möglich sein dürfte, wird seine Herkunft genau wohl nie mehr zu ermitteln sein. Er kam jedenfalls von der alt-baierisch-österreichischen Grenze nach Nürnberg, nicht mit einem fertigen Plane, seine ihm dort erst aufgenötigte Rolle zu spielen, sondern mit dem ernsthaften Vorsatz, als Kavallerist beim Militär einzutreten. Er selbst hat, als entsprungener Landstreicher oder durchgebraunter Bauernbursche, Stalljunge oder sonst etwas, verschiedenes zu verheimlichen gehabt und Nachfrage verhindern wollen. Und das ist ihm durch das Zusammenspiel von Menschen und Umständen so gut gelungen, daß aus diesem Sektorn der Niesenbaum der Hauserrömantik hervorgewachsen ist, die jetzt durch A. von der Linde in seinem Werke, das von dem Standpunkte ausgeht, daß „aufmerksam beobachten, wie es gemacht wurde,“ das einzige vorhandene Problem sei, gründlich abgethan wird.

J. Br.



Literatur.

Der Mensch. Von Dr. Johannes Ranke. 2 Bde. Leipzig, Bibliogr. Institut, 1887.

Ein mit einer Fülle prachtvoller Abbildungen und Tafeln ausgestattetes großartiges Werk, dessen erster Band Entwicklung, Bau und Leben des menschlichen Körpers, dessen zweiter die heutigen und die vorgeschichtlichen Menschenrassen beschreibt. Wir haben in Deutschland noch nicht so viel derartige glänzende Popularisirungen in vornehmerem Stil wie die Engländer. Aber gewiß ist es als ein Fortschritt zu begrüßen, daß auch bei uns in solcher Weise das zum Gemeingut der Gebildeten gemacht wird, was sonst nur die Fachgelehrten beherrschen; zumal wenn es sich um das anziehendste Studium von allen handelt, den Menschen selbst. Das Werk ist eine wahre Fundgrube der mannichfachsten Belehrung und durchaus geeignet, sehr viel Unwissenheit und thörichtes Geschwätz zu beseitigen. Der Verfasser steht hoch und unparteiisch über den banalen Bestrebungen gewöhnlicher populärer Effekthascher, denen es vor allem darauf ankommt, den Menschen für ganz dasselbe wie Tier und Affen auszugeben; er thut den merkwürdigen Ausspruch, daß „die niedrigsten Wilden“ bezüglich der Hauptproportionen das von den Affen am weitesten abliegende Extrem der menschlichen Körperbildung darstellen. Dennoch überrascht es ein wenig, daß er die menschenähnlichen Affen, als verstände sich das ganz von selbst, unter den vorgeschichtlichen Menschenrassen anführt, wenn auch ihre Beschreibung sehr lehrreiche Vergleichspunkte darbietet.

Zur Beachtung.

Mit dem vorliegenden Hefte beginnt diese Zeitschrift das 3. Vierteljahr ihres 46. Jahrganges, welches durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen ist. Preis für das Vierteljahr 9 Mark. Wir bitten um schnelle Erneuerung des Abonnements.

Leipzig, im Juni 1887.

Die Verlagshandlung.

Für die Redaktion verantwortlich: Johannes Grunow in Leipzig.
Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. — Druck von Carl Marquart in Leipzig.